



Einwohnergemeindeversammlung 04.12.2025



**Herzlich
willkommen**



Verabschiedungen

Marcus Cannon
Sozialhilfebehörde

Stephan Bürgi
Andreas Suter
Urs Vollmer

Natur- und Umweltschutzkommission



Einwohnergemeindeversammlung 04.12.2025

Stimmenzähler



Antrag

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, das Protokoll der Einwohnerversammlung vom 15.10.2025 zu genehmigen.



Genehmigung Traktandenliste

2. Aufgaben- und Finanzplan 2026 – 2030
3. Genehmigung Budget 2026
4. Totalrevision Reglement über das Halten von Hunden
5. Nachtragskredit Projektierung neues Wasserwerk z'Hof über CHF 40'000.00 exkl. MwSt. und neuer Projektierungskredit neues Wasserwerk z'Hof über CHF 15'000.00 exkl. MwSt. Verschiedenes
6. Fusion des «Forstbetriebsverbands Dottlenberg» mit dem «Zweckverband Forstbetrieb Frenkentäler» zum «Zweckverband Forstrevier Frenkentäler» und Auflösung des «Forstbetriebsverbands Dottlenberg»
7. Verschiedenes



Rückzug Traktandum 6

Fusion des «Forstbetriebsverbands Dottlenberg» mit dem «Zweckverband Forstbetrieb Frenkentäler» zum «Zweckverband Forstrevier Frenkentäler» und Auflösung des «Forstbetriebsverbands Dottlenberg»



Genehmigung Traktandenliste

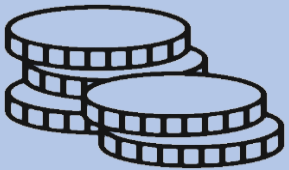
2. Aufgaben- und Finanzplan 2026 – 2030
3. Genehmigung Budget 2026
4. Totalrevision Reglement über das Halten von HundenTotalrevision
5. Nachtragskredit Projektierung neues Wasserwerk z'Hof über CHF 40'000.00 exkl. MwSt. und neuer Projektierungskredit neues Wasserwerk z'Hof über CHF 15'000.00 exkl. MwSt.
6. Verschiedenes





Aufgaben- und Finanzplan 2026 - 2030

Ø Defizit/Jahr



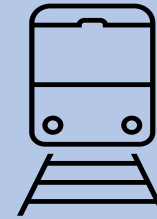
- **0.66** Mio. CHF

Ø Nettoinvestitionen pro Jahr



1.18 Mio. CHF

Ø Selbstfinanzierung



Ø Selbstfinan-
zierungsgrad
- **29.6 %**

- **0.35** Mio. CHF

Schuldenzunahme

ab 2026 bis 2030



7.0 Mio. CHF

Bilanzüberschuss

Ende 2024: CHF 2.3 Mio.

Ende 2030: CHF - 0.7 Mio.



Ø Finanzierungssaldo



- **1.53** Mio. CHF



Aufgaben- und Finanzplan 2026 - 2030

Annahmen / Rahmenbedingungen / Grundlagen

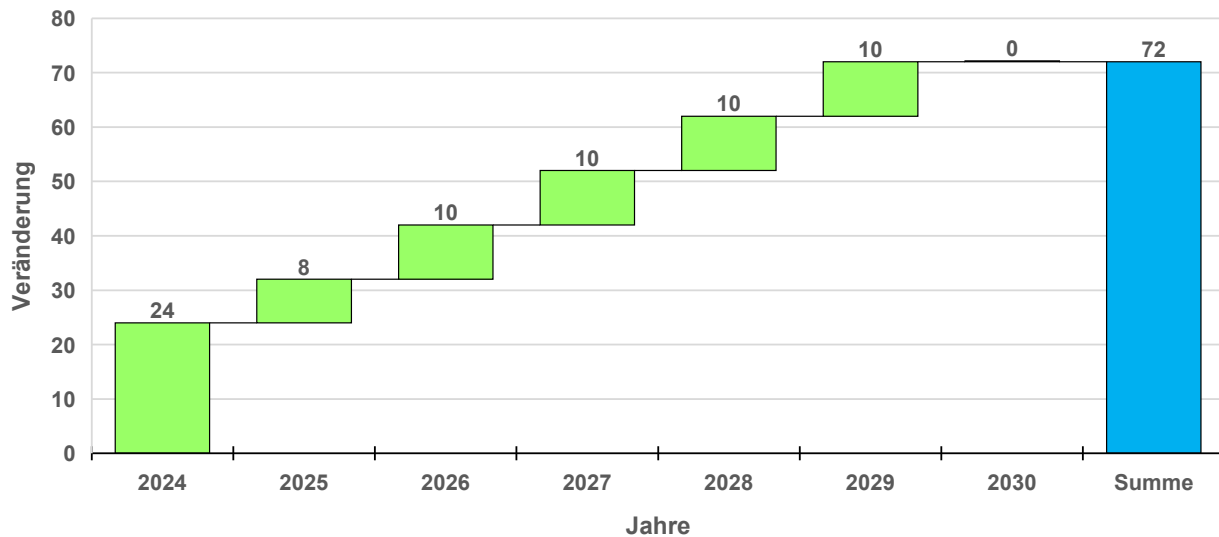
- **Unveränderter Steuerfuss**
- **Gebührenerhöhung bei Wasser und Abwasser**
- **Moderate Bevölkerungsentwicklung > Tendenz steigend**
- **Durchschnittliche Teuerung 1.0 %**
- **Globale Krisen (Ukraine, Nahostkonflikt, US-Zollpolitik)**
- **Steigende Ausgaben bei der stationären und ambulanten Alterspflege**
- **Horizontaler und vertikaler Finanzausgleich?**



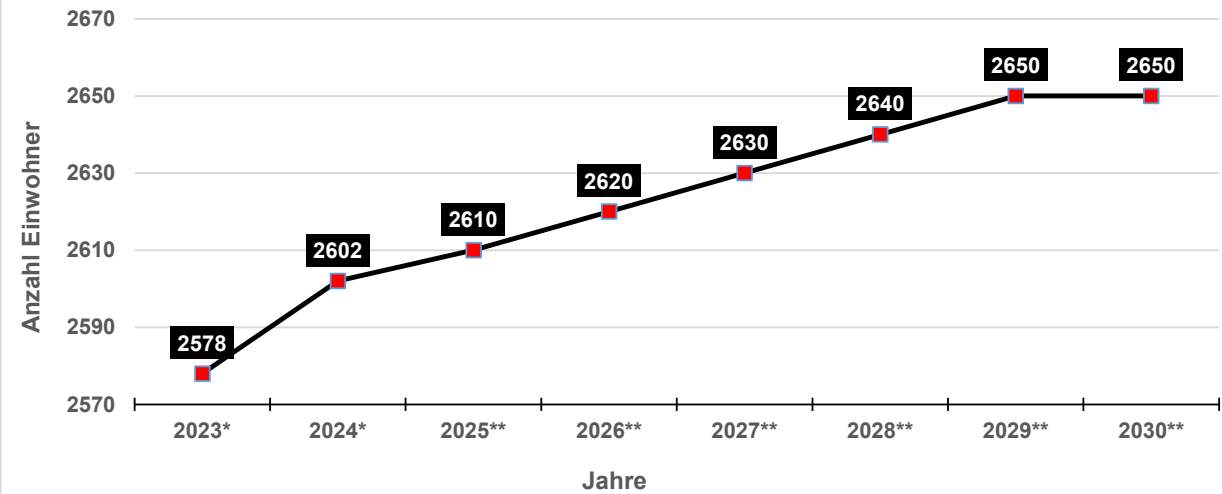
Aufgaben- und Finanzplan 2026 - 2030

Prognose Bevölkerungsentwicklung

Veränderung Bevölkerungszahl zum Vorjahr



Prognose Bevölkerungsentwicklung



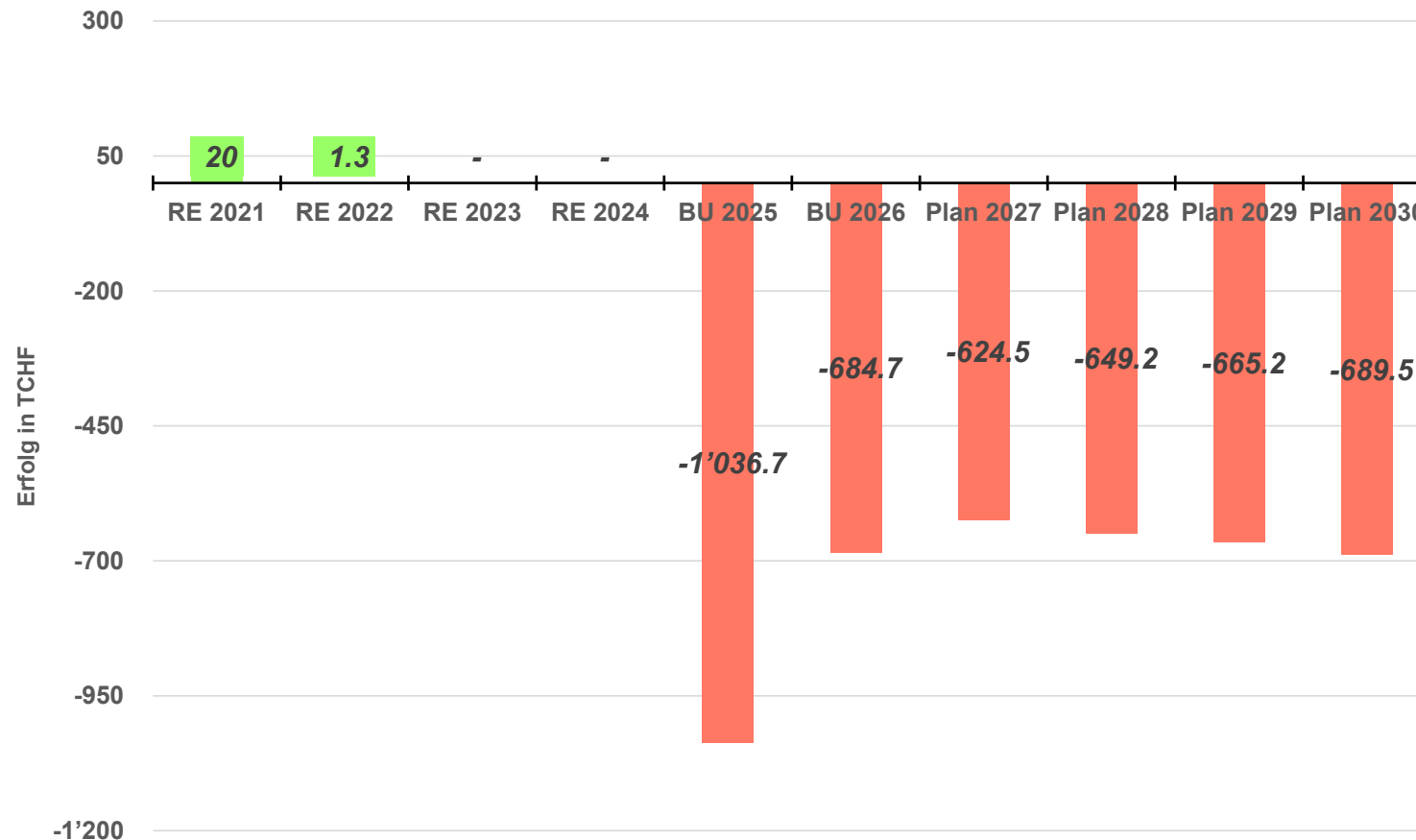
* Amt für Daten und Statistik (https://www.statistik.bl.ch/web_portal/1)

** prognostizierte Wohnbevölkerung 31.12.20XX



Aufgaben- und Finanzplan 2026 - 2030

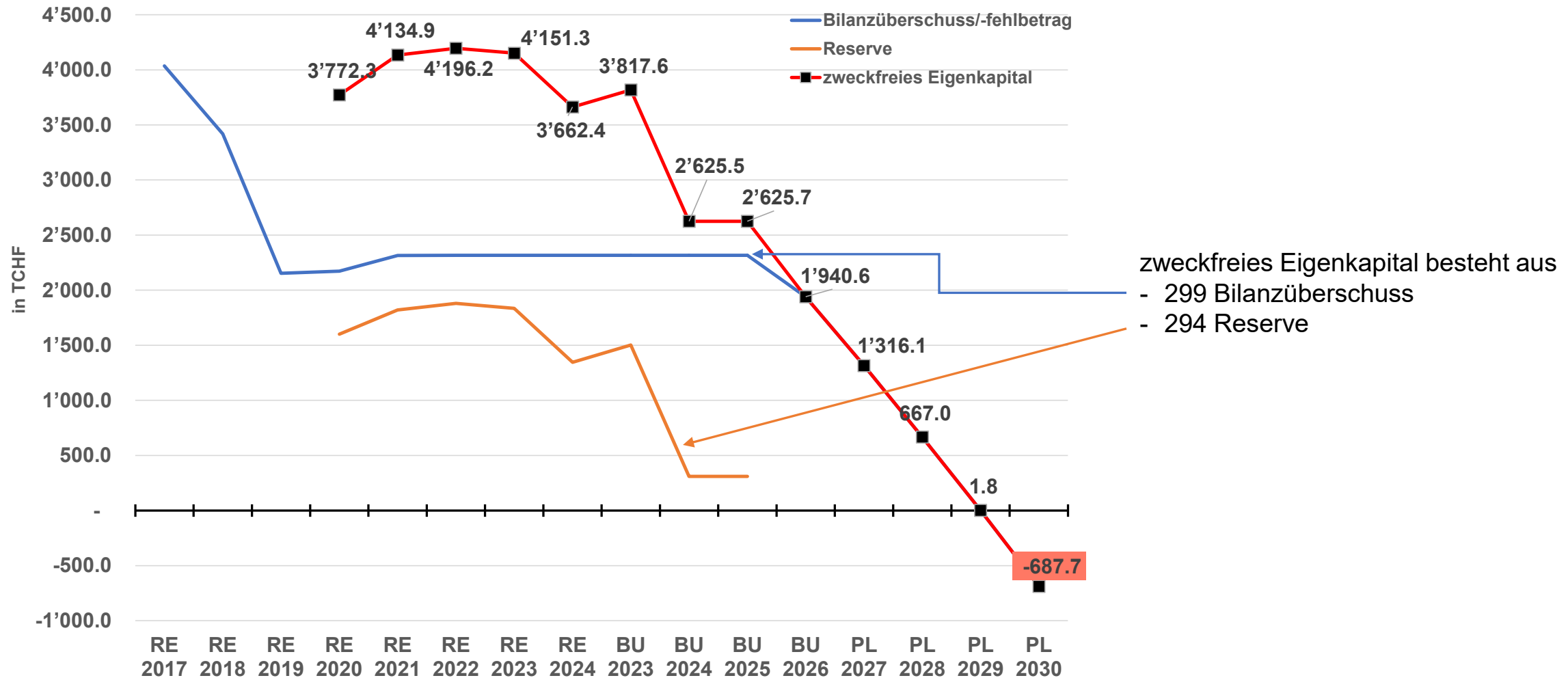
Entwicklung Jahresergebnisse





Aufgaben- und Finanzplan 2026 - 2030

Entwicklung zweckfreies Eigenkapital





Aufgaben- und Finanzplan 2026 - 2030

Entwicklung Investitionen

Beträge in 1'000

Ergebnis	RECHNUNG	BUDGET	BUDGET	ABWEICHUNG zum Vorjahr		PROGNOSEJAHRE			
	2024	2025	2026			2027	2028	2029	2030
Investitionsausgaben	581.0	485.0	5'545.0	5'060.0	1043.3%	1'415.0	265.0	1'070.0	155.0
Investitionseinnahmen	46.0	150.0	1'950.0	1'800.0	1200.0%	150.0	150.0	150.0	150.0
Nettoinvestitionen²	535.0	335.0	3'595.0	3'260.0	973.1%	1'265.0	115.0	920.0	5.0

Grösste Investitionstätigkeit im Jahr 2026; dann abnehmend

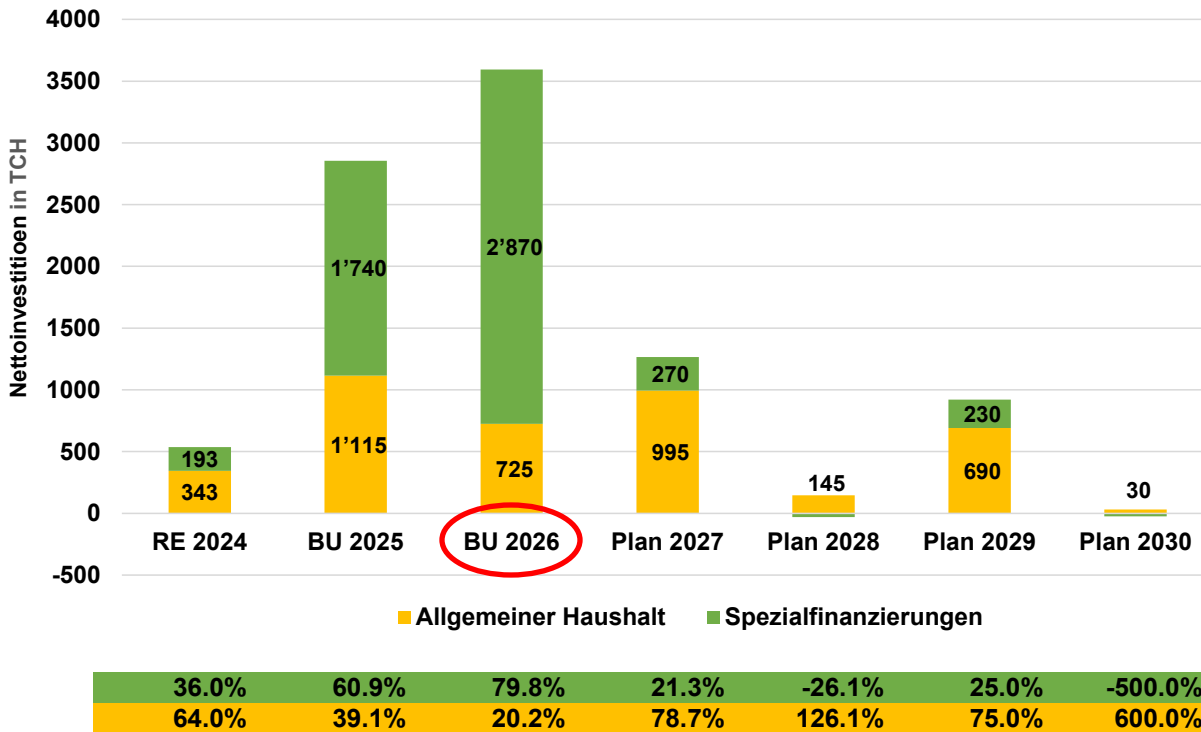
- Verwaltung, Bildung, Wasserversorgung und Strassen
- Neu alle 2 Jahre Sanierung einer Strasse (2027 und 2029)



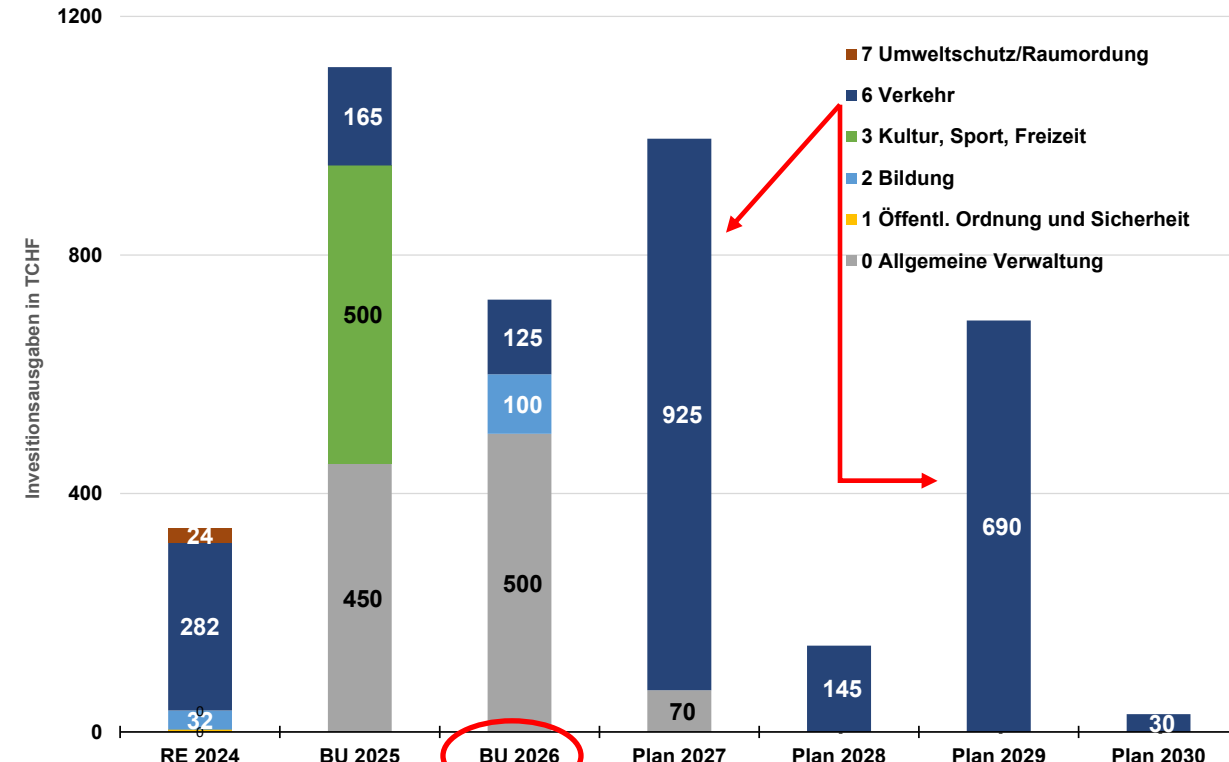
Aufgaben- und Finanzplan 2026 - 2030

Aufteilung der Nettoinvestitionen nach Haushalten

Allgemeiner Haushalt und Spezialfinanzierungen



Detail Allgemeiner Haushalt



Die vom BU 2025 in das BU 2026 verschobenen Investitionen wurden nicht bereinigt.



Aufgaben- und Finanzplan 2026 - 2030

Entwicklung Selbstfinanzierung

Beträge in 1'000

Ergebnis	RECHNUNG	BUDGET	BUDGET	ABWEICHUNG		PROGNOSEJAHRE			
	2024	2025	2026	zum Vorjahr		2027	2028	2029	2030
Aufwand Erfolgsrechnung	13'554.7	14'428.9	14'442.7	13.8	0.1%	14'509.7	14'560.8	14'604.4	14'654.5
Ertrag Erfolgsrechnung	13'554.7	13'392.2	13'758.0	365.8	2.7%	13'885.2	13'911.6	13'939.2	13'965.0
Ergebnis Erfolgsrechnung	-	-1'036.7	-684.7	352.0	-34.0%	-624.5	-649.2	-665.2	-689.5
+ Abschreibung Verwaltungsvermögen ¹	284.6	262.8	297.4	34.6	13.2%	442.7	460.0	461.2	476.5
+ Abschreibung Investitionsbeiträge	29.7	33.9	22.8	-11.1	-32.7%	-	-	-	-
- Entnahme aus Fonds/Spezialfinanzierungen	-254.2	-302.5	-78.6	223.9	-74.0%	-101.0	-111.0	-112.0	-115.0
+ Einlage in Fonds/Spezialfinanzierungen	63.1	-	-	-	-	-	-	-	-
- Entnahme aus Eigenkapital	-504.6	-15.7	-15.7	-	0.0%	-15.7	-15.7	-15.7	-15.7
+ Einlage in Eigenkapital	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Selbstfinanzierung	-381.4	-1'058.2	-458.8	599.4	-56.6%	-298.5	-315.8	-331.7	-343.7

- ☹ Die Selbstfinanzierung ist in der ganzen Planperiode negativ.
Grund: Die jährlichen Defizite der Erfolgsrechnung.



Aufgaben- und Finanzplan 2026 - 2030

Entwicklung Selbstfinanzierungsgrad

Beträge in 1'000

Ergebnis	RECHNUNG	BUDGET	BUDGET	ABWEICHUNG zum Vorjahr		PROGNOSEJAHRE			
	2024	2025	2026			2027	2028	2029	2030
Selbstfinanzierung	-381.4	-1'058.2	-458.8	599.4	-56.6%	-298.5	-315.8	-331.7	-343.7
Nettoinvestitionen	535.0	335.0	3'595.0	3'260.0	973.1%	1'265.0	115.0	920.0	5.0
SELBSTFINANZIERUNGSGRAD	-71.3%	-37.1%	-12.5%		24.6%	-23.6%	-274.6%	-36.1%	-6874.8%

Aussage: Anteil der Nettoinvestitionen, die mit selbst erwirtschafteten Mitteln finanziert werden können.

Berechnung: Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestition.

☹️ Negativer Selbstfinanzierungsgrad über alle fünf Jahre.



Aufgaben- und Finanzplan 2026 - 2030

Entwicklung Finanzierungssaldo

Beträge in 1'000

Ergebnis	RECHNUNG	BUDGET	BUDGET	ABWEICHUNG zum Vorjahr		PROGNOSEJAHRE			
	2024	2025	2026			2027	2028	2029	2030
Investitionsausgaben	581.0	485.0	5'545.0	5'060.0	1043.3%	1'415.0	265.0	1'070.0	155.0
Investitionseinnahmen	46.0	150.0	1'950.0	1'800.0	1200.0%	150.0	150.0	150.0	150.0
Nettoinvestitionen²	535.0	335.0	3'595.0	3'260.0	973.1%	1'265.0	115.0	920.0	5.0
+ Selbstfinanzierung	-381.4	-1'058.2	-458.8	599.4	-56.6%	-298.5	-315.8	-331.7	-343.7
Finanzierungssaldo	-916.4	-1'393.2	-4'053.8	-2'660.6	191.0%	-1'563.5	-430.8	-1'251.7	-348.7

☹️ Negativer Finanzierungssaldo über alle fünf Jahre mit Maximum im Budgetjahr 2026.

➤ Betrieb und Investitionen können nicht selbst finanziert werden.



Aufgaben- und Finanzplan 2026 - 2030

Schuldenentwicklung

Beträge in 1'000

Ergebnis	RECHNUNG	BUDGET	BUDGET	ABWEICHUNG zum Vorjahr		PROGNOSEJAHRE			
	2024	2025	2026			2027	2028	2029	2030
SCHULDENVERÄNDERUNG									
Schulden per 01.01.	5'000.0	5'000.0	7'000.0	2'000.0	40.0%	10'500.0	12'000.0	12'500.0	13'500.0
Schuldenab/-zunahme	0.0	2'000.0	3'500.0	1'500.0		1'500.0	500.0	1'000.0	500.0
Schulden per 31.12.	5'000.0	7'000.0	10'500.0	3'500.0	50.0%	12'000.0	12'500.0	13'500.0	14'000.0
Total Schulden in Fr. pro Einwohner per 31.12.	1'968.5	2'682.0	4'007.6	1'325.6	49.4%	4'562.7	4'734.8	5'094.3	5'283.0

Auswirkungen des negativen Finanzierungssaldos

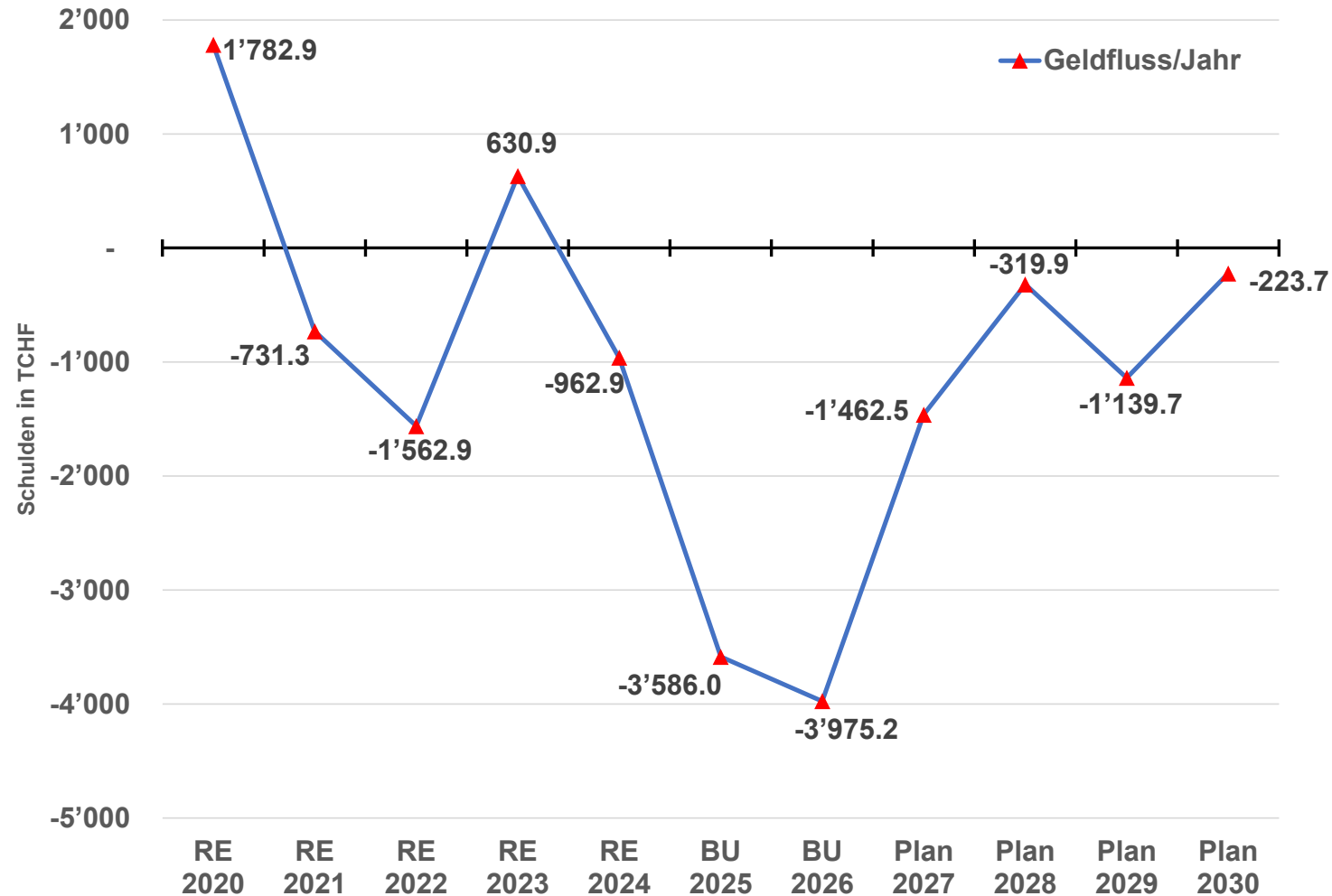
☹ **Schulden steigen jährlich an**

Hohe Schulden pro Einwohner*in



Aufgaben- und Finanzplan 2026 - 2030

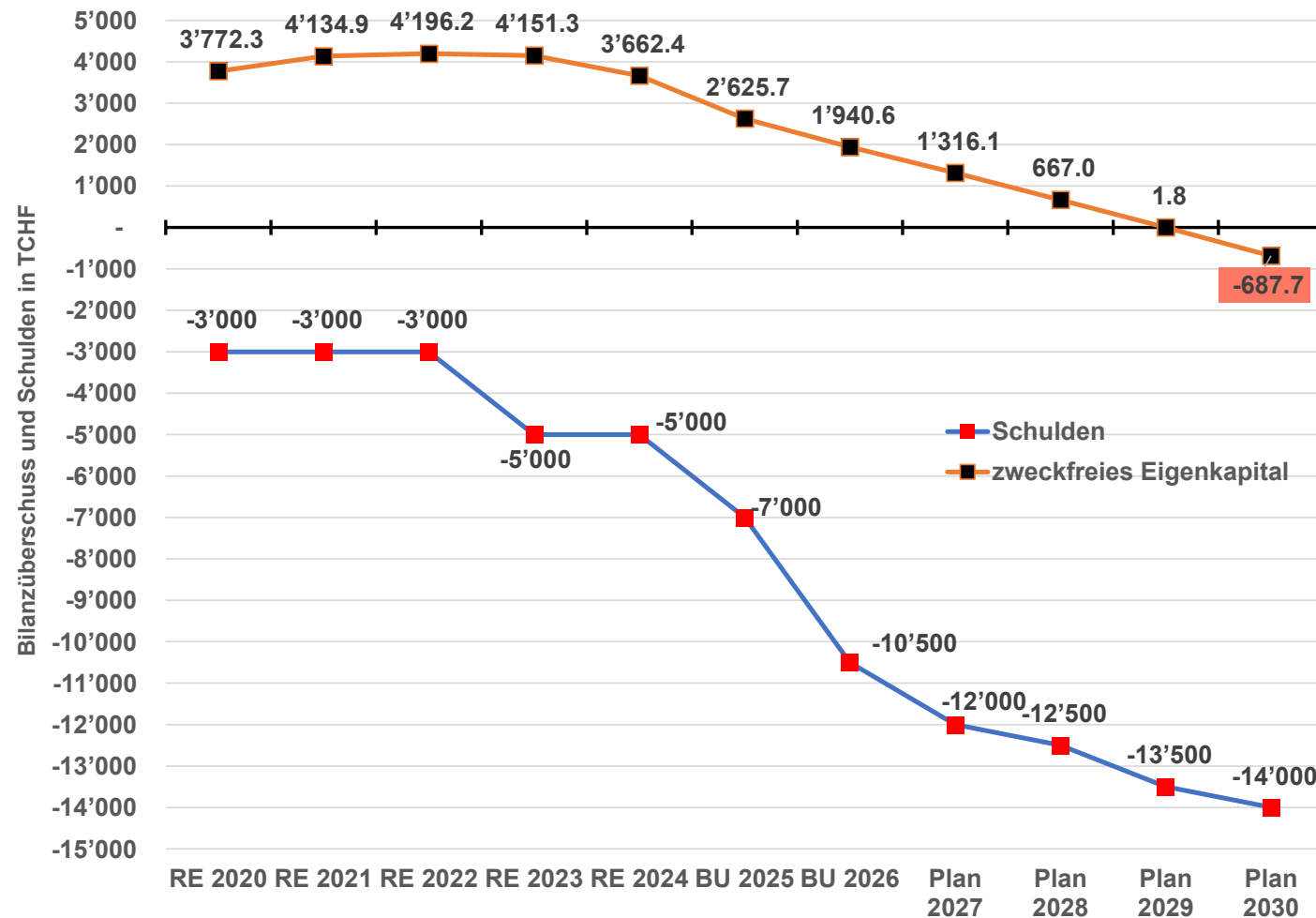
Entwicklung Geldfluss





Aufgaben- und Finanzplan 2026 - 2030

Entwicklung zweckfreies* Eigenkapital und Schulden



*

- Kto. 294 Reserve
- Kto. 299 Bilanzüberschuss



Aufgaben- und Finanzplan 2026 - 2030

Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission





Aufgaben- und Finanzplan 2026 - 2030





Aufgaben- und Finanzplan 2026 - 2030

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Einwohnergemeindeversammlung, den Aufgaben- und Finanzplan der Einwohnergemeinde sowie der Spezialfinanzierungen für die Jahre 2026 – 2030 in zustimmendem Sinn zur Kenntnis zu nehmen.



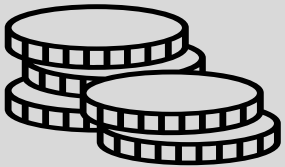
Budget 2026





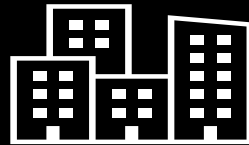
Budget 2026

Defizit



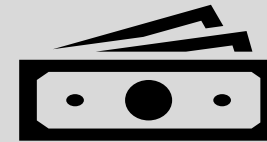
684'722 CHF

Nettoinvestitionen



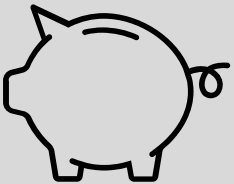
3.59 Mio. CHF

Finanzierungssaldo



- 4.05 Mio. CHF

Schuldenzunahme



3.5 Mio. CHF

Bilanzüberschuss inkl. Reserve



1.9 Mio. CHF

Selbstfinanzierung



- 0.46 Mio. CHF

Selbstfinanzierungsgrad



- 12.8 %



Budget 2026

Eckwerte der Erfolgsrechnung (in CHF)

A U F W A N D

14 442 733

E R T R A G

13 758 011

684 722

- Budget 2026:
Defizit CHF 0.68 Mio.
- **Verbesserung** um
CHF 0.35 Mio. ggü.
BU 2025



Budget 2026

Eckwerte der Spezialfinanzierung Wasserversorgung (in CHF)



A U F W A N D

381 555

E R T R A G

358 110

Aufwandüberschuss 23 445

- Budget 2026:
CHF – 23 445
- Um
CHF 31 330
besser ggü. BU
2025



Budget 2026

Eckwerte der Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung (in CHF)



A U F W A N D

471 362

E R T R A G

435 500

Aufwandüberschuss 35 862

- Budget 2026:
CHF – 35 862
- Um
CHF 193 253
besser ggü. BU
2025



Budget 2026

Eckwerte der Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung (in CHF)



A U F W A N D

36 300

E R T R A G

19 432

**Aufwandüberschuss
16 868**

- Budget 2026:
CHF – 16 868
- Um
CHF 1 993
schlechter ggü.
BU 2025



Budget 2026

Hauptabweichungen Erfolgsrechnung Artengliederung (in CHF)

Nachweis der Haushaltsveränderungen
von netto 351 960 Franken gegenüber dem Budget 2025

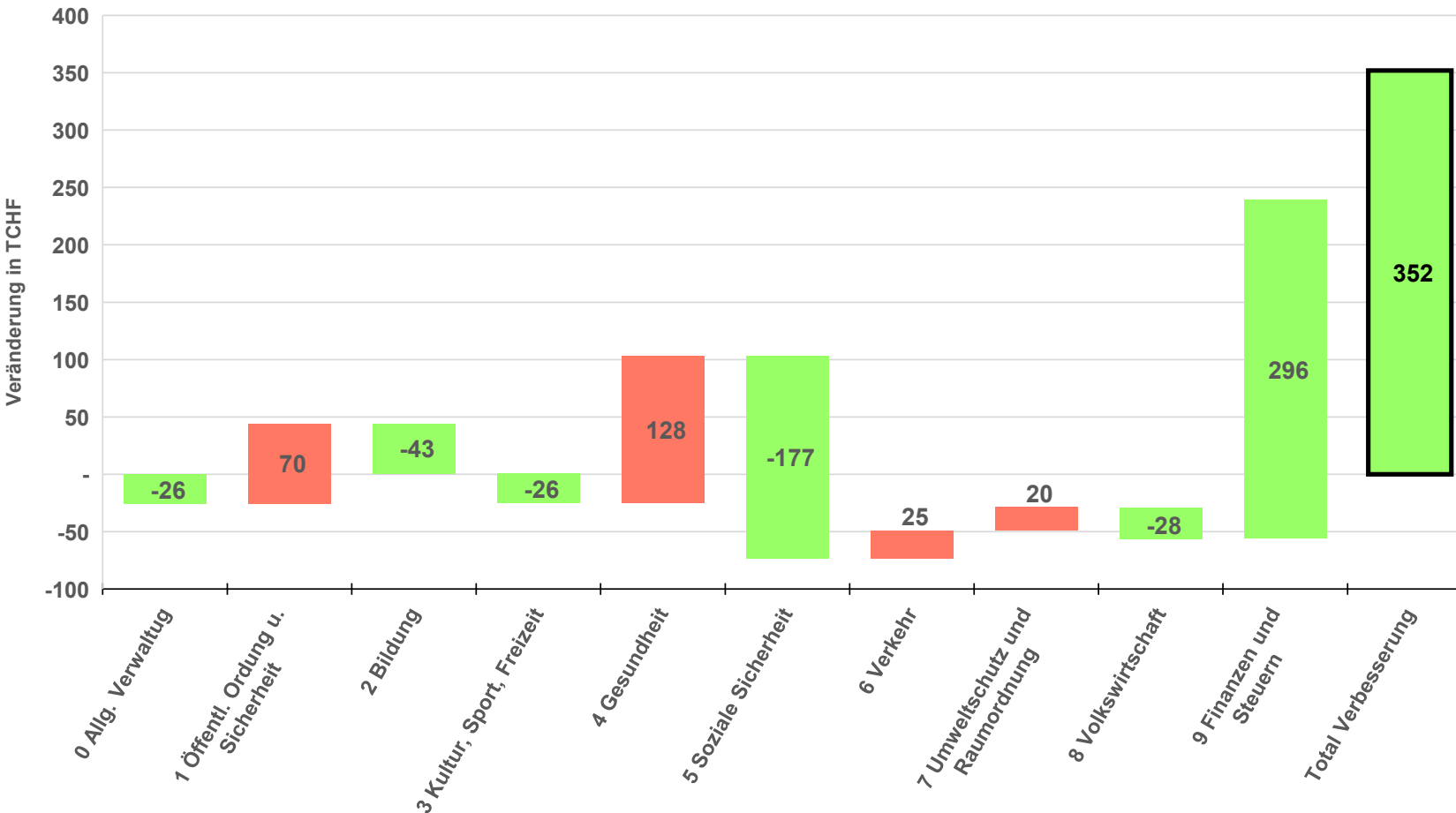
30 Personalaufwand	+2 505	31 Sach-/Betriebsaufwand	-40 402
33 Abschreibungen VV	+10 069	34 Finanzaufwand	-27 250
36 Transferaufwand	+79 754	40 Fiskalertrag	+35 000
45 Entnahmen aus Fonds/SF	-223 890	41 Regalien u. Konzessionen	+28 600
		42 Entgelte	+396 390
		44 Finanzertrag	+12 320
		46 Transferertrag	+128 216
Total Verschlechterungen	316 218	Total Verbesserungen	668 178



Budget 2026

Aufgabenbereiche / Funktionen - Veränderungen zum Budget 2025

Funktionale Gliederung
Veränderung BU 2026 ggü. BU 2025
(Verbesserung / Verschlechterung)



- Höhere **Nettoaufwendungen** für Ordnung/Sicherheit und Gesundheit.
- Verbesserungen bei der **Bildung, Soz. Sicherheit, und Finanzen/Steuern.**



Budget 2026

Gesamte Steuereinnahmen der Gemeinde

	RE 2024	BU 2025	BU 2026	BU 26 - BU 25
Natürliche Personen	4'832'958.40	4'528'000	4'549'000	21'000
Juristische Personen	194'371.45	144'500	149'500	5'000
Total pro Jahr	5'027'329.85	4'672'500	4'698'500	26'000

➤ Gesamt:

BU 2026: CHF 4.69 Mio.

BU 2025: CHF 4.67 Mio.

△: CHF 26 000 ↑

➤ Natürliche Personen:

BU 2026: CHF 4.54 Mio.

BU 2025: CHF 4.53 Mio.

△: CHF 21 000 ↑

➤ Juristische Personen:

BU 2026: CHF 149 500

BU 2025: CHF 144 500

△: CHF 5 000 ↑

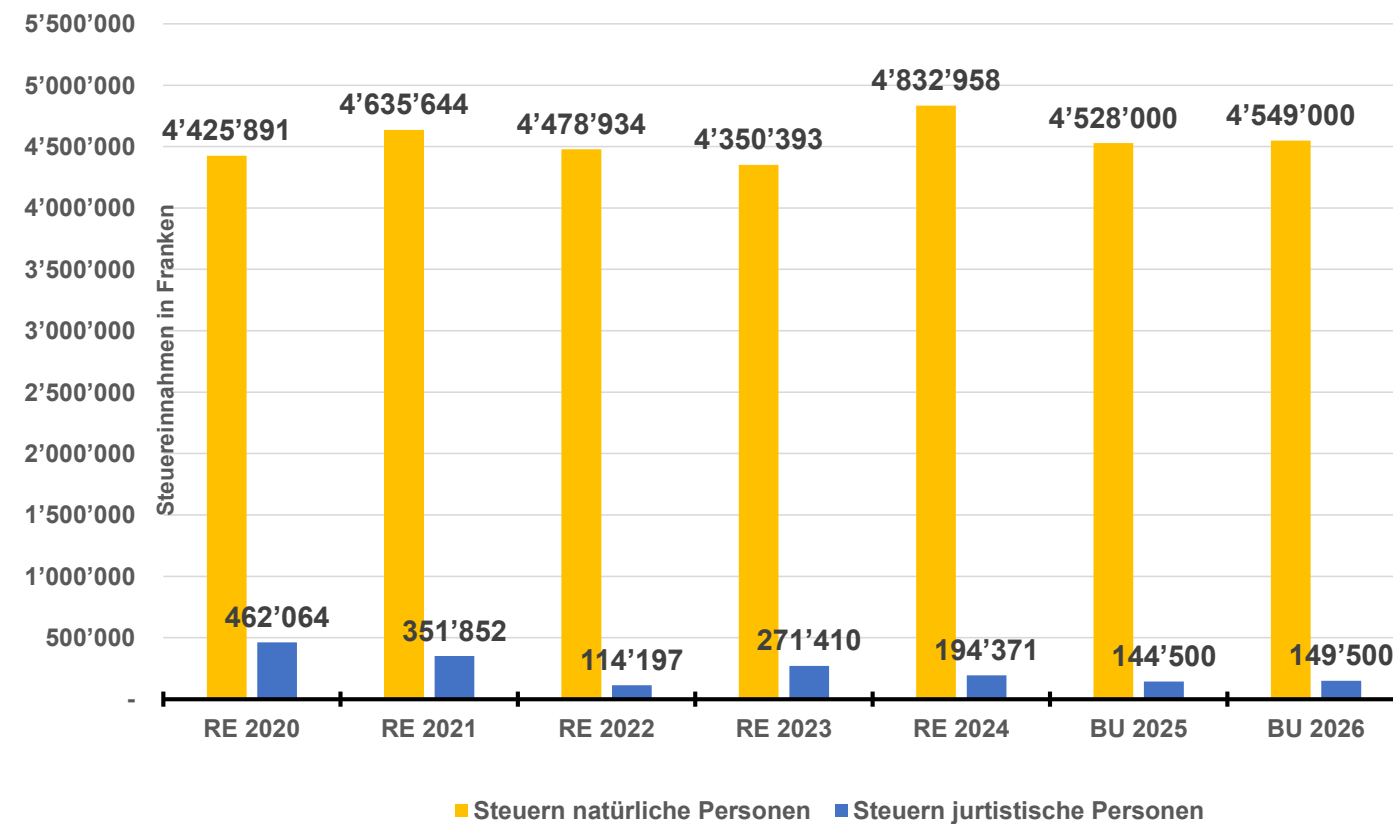
➤ △ RE 2024: CHF - 328 829 ↓



Budget 2026

Entwicklung Steuereinnahmen NP und JP

Entwicklung Steuereinnahmen NP und JP



➤ Volatile Steuereinnahmen bei den natürlichen Personen.

Tendenz: ➡

➤ Volatile Steuereinnahmen bei den juristischen Personen.

Tendenz: ➡



Budget 2026

Steuereinnahmen natürliche Personen

	RE 2024	BU 2025	BU 2026	BU 26 - BU 25
Steuern aktuelles Jahr NP	4'574'100.74	4'540'000	4'569'000	29'000
davon				
Einkommenssteuern	3'933'497.75	3'950'000	3'949'000	-1'000
Sondersteuern	115'322.35	80'000	100'000	20'000
Vermögenssteuern	369'875.45	360'000	370'000	10'000
Quellensteuern	155'405.19	150'000	150'000	-
Steuern Vorjahre NP*	258'857.66	-12'000	-20'000	-8'000
Total	4'832'958.40	4'528'000	4'549'000	21'000
Steuerfuss	65%	65%	65%	

➤ Gesamt:

BU 2026: CHF 4.54 Mio.

BU 2025: CHF 4.53 Mio.

△: CHF 21 000 ↑

Davon:

➤ Einkommenssteuer

BU 2026: CHF 3.94 Mio.

BU 2025: CHF 3.95 Mio.

△: CHF -1 000 ↓

➤ Vermögenssteuer

BU 2026: CHF 0.37 Mio.

BU 2025: CHF 0.36 Mio.

△: CHF 10 000 ↑

* Tatsächliche Forderungsverluste und Eingang abgeschriebene Steuern NP aus den Vorjahren. Gemäss der Gemeinderechnungsverordnung dürfen mit Ausnahme der Steuerabschreibungen die Steuern Vorjahre nicht budgetiert werden. Diese sind mit dem Jahresabschluss abzugrenzen (Steuerabgrenzungsprinzip).



Budget 2026

Steuereinnahmen juristische Personen

	RE 2024	BU 2025	BU 2026	BU 26 - BU 25
Steuern aktuelles Jahr JP	163'056.10	145'000	150'000	5'000
davon				
Ertragssteuern	128'858.70	110'000	115'000	5'000
Kapitalsteuern	34'197.40	35'000	35'000	-
Steuern Vorjahre JP*	31'315.35	-500	-500	-
Total	194'371.45	144'500	149'500	5'000
Ertragssteuer (Steuerfuss) ¹	55%	55%	55%	
Kapitalsteuer (Steuerfuss) ¹	55%	55%	55%	

➤ Gesamt:

BU 2026: CHF 149 500

BU 2025: CHF 144 500

△: CHF 5 000

Davon:

➤ Ertragssteuern

BU 2026: CHF 115 000

BU 2025: CHF 110 000

△: CHF 5 000

➤ Kapitalsteuern

BU 2026: CHF 35 000

BU 2025: CHF 35 000

△: CHF 0

* Tatsächliche Forderungsverluste und Eingang abgeschriebene Steuern NP aus den Vorjahren. Gemäss der Gemeinderechnungsverordnung dürfen mit Ausnahme der Steuerabschreibungen die Steuern Vorjahre nicht budgetiert werden. Diese sind mit dem Jahresabschluss abzugrenzen (Steuerabgrenzungsprinzip).

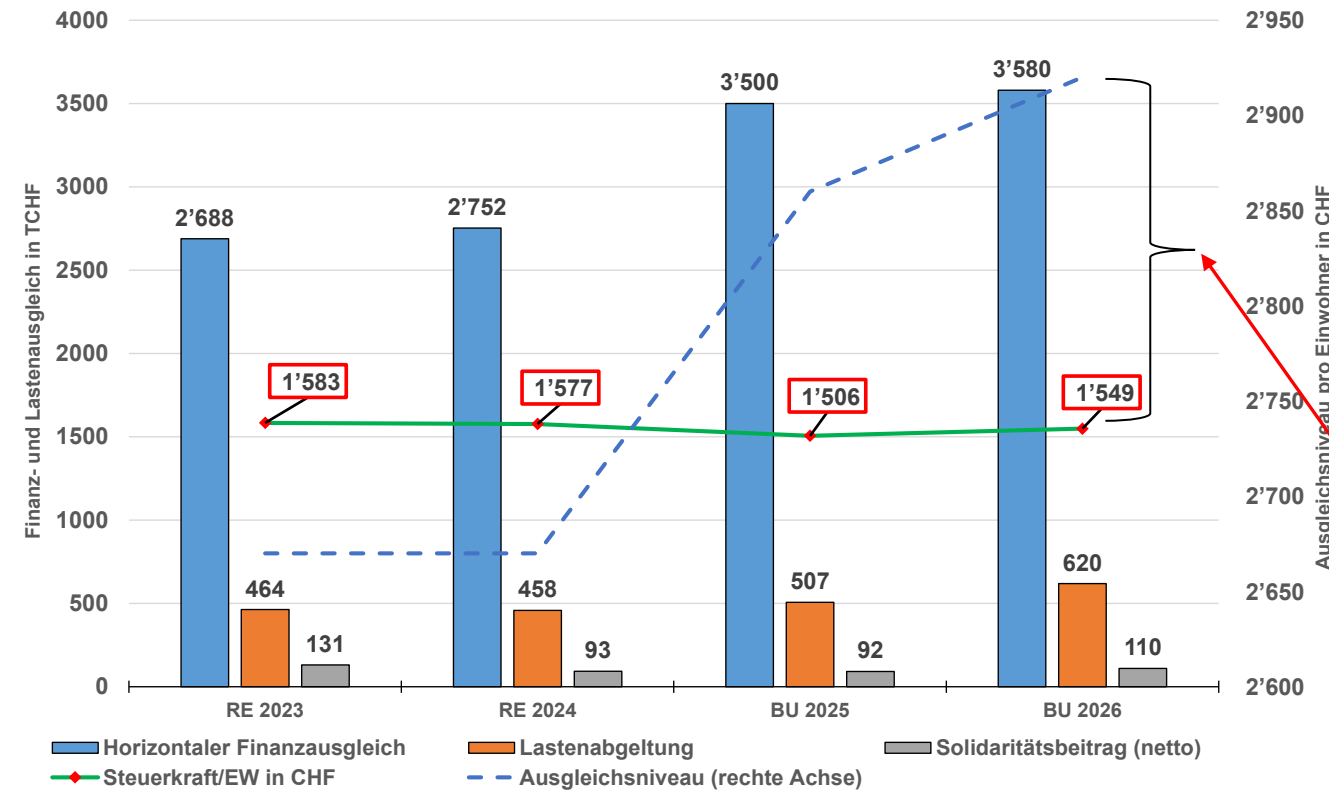
¹ Im Rahmen der Umsetzung der Steuervorlage 17 (SV17), erfolgt ab dem Jahr 2023 die Umstellung auf den Gemeindesteuerfuss. Die Ertrags- und Kapitalsteuer wird von der Staatssteuer berechnet.



Budget 2026

Finanzausgleich

Entwicklung Finanz- und Lastenausgleich



➤ **Steuerkraft** ist für den horizontalen Finanzausgleich massgebend.

BU 2026: CHF 1 549/EW

BU 2025: CHF 1 506/EW

➤ **Ausgleichsniveau**

BU 2026: CHF 2 920/EW

BU 2025: CHF 2 860/EW

➤ **Differenz** zum Ausgleichsniveau

BU 2026: CHF 1 371/EW

BU 2025: CHF 1 354/EW

➤ Budgetierung gestaltet sich per se schwierig.



Budget 2026

Eckwerte Investitionsbudget (in CHF)

A U S G A B E N

5 545 000

E I N N A H M E N

1 950 000

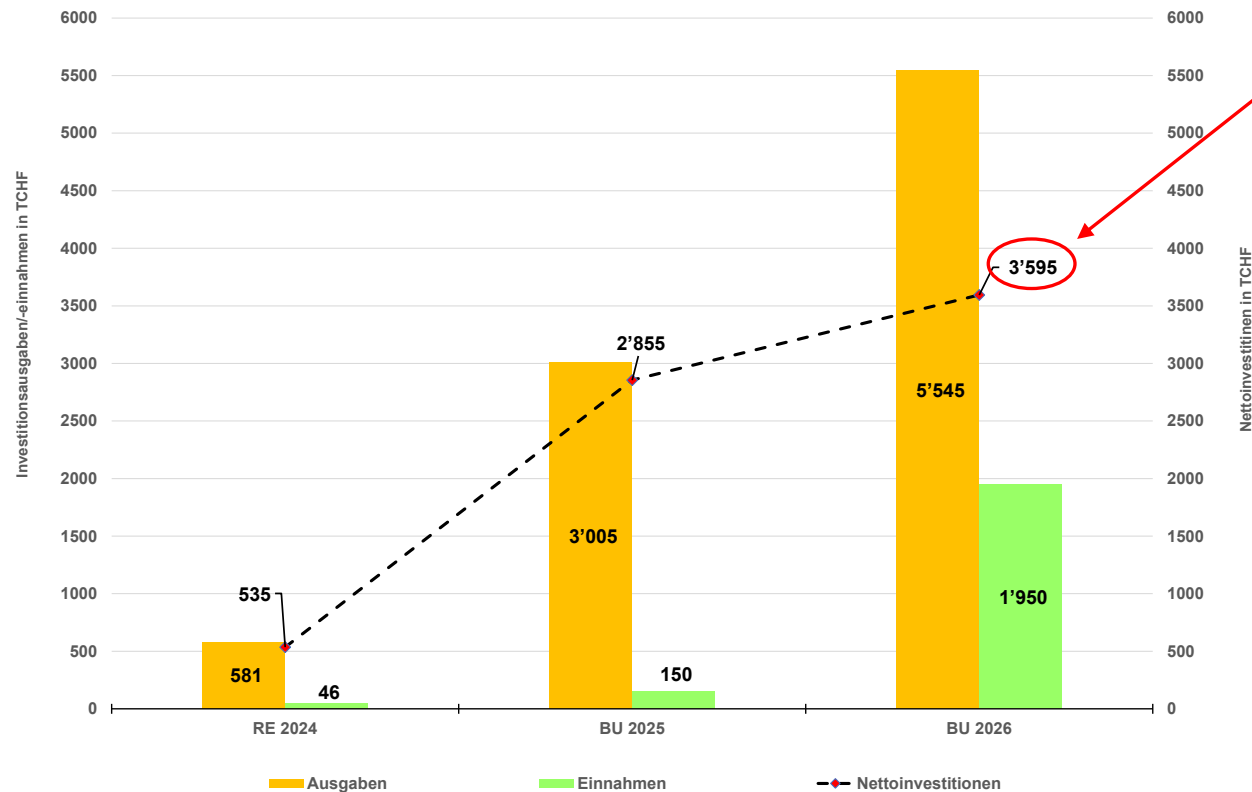
Nettoinvestitionen

3 595 000



Budget 2026

Investitionen Gesamthaushalt



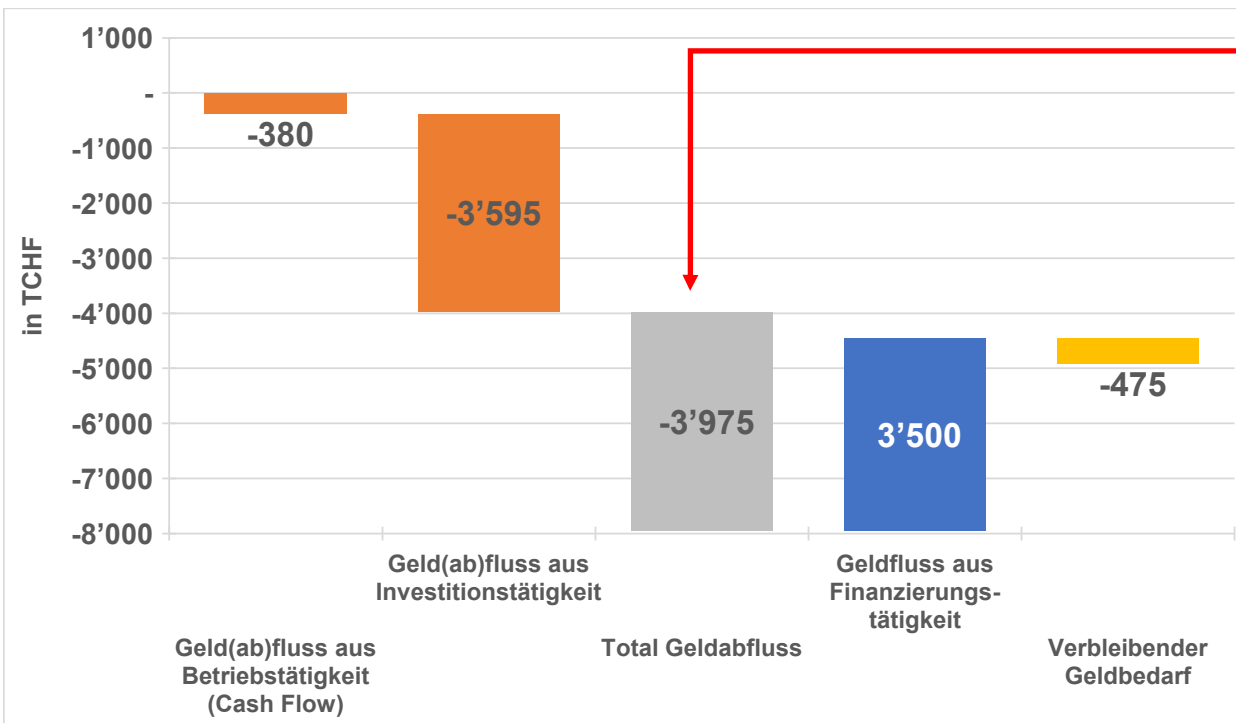
❖ Nettoinvestitionen von CHF 3.59 Mio.

- Sanierung/Umbau Verwaltung CHF 500 000
- Bildung CHF 200 000
- Verkehr CHF 125 000
- Wasserversorgung netto CHF 2.9 Mio. davon Wasserwerk z'Hof netto CHF 2.3 Mio.



Budget 2026

Approximativer Liquiditätsbedarf im Jahr 2026



- Total Geldabfluss von 4 Mio. Franken.
 - Betrieb: 0.4 Mio. Franken
 - Investitionen: 3.6 Mio. Franken
- Deckung durch Aufnahme Darlehen von 3.5 Mio. Franken.



Budget 2026

Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission





Budget 2026





Budget 2026

Anträge aus der Versammlung



Budget 2026

Antrag Gemeinderat

Der Gemeinderat beantragt der Einwohnergemeindeversammlung das Budget 2026 mit folgenden Steueransätzen zu genehmigen.

Natürliche Personen

Einkommens- und Vermögenssteuer

65 % der Staatssteuer

Juristische Personen

Ertragssteuer, Kapitalsteuer

55 % der Staatssteuer



Totalrevision Reglement über das Halten von Hunden

Ausgangslage

- Reglement stammt aus dem Jahr 2004

Änderungen

- Abläufe Registrierung
- Abläufe Hundedatenbank AMICUS
- Grundsätze Hundehaltung
- Verweis auf das Hundereglement des Kantons
- Bestimmungen Tierschutz- und Tierseuchengesetzgebung
- Gebühren als Spanne definiert – jährliche Gebühr in der Gebührenverordnung durch GR



Totalrevision Reglement über das Halten von Hunden





Totalrevision Reglement über das Halten von Hunden

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Einwohnerversammlung die Totalrevision des Reglements über das Halten von Hunden zu genehmigen.



Nachtragskredit

Kredit EWGV 08.12.2022

150'000.00 exkl. Mwst.

Zusätzliche Kosten für

40'000.00 exkl. MwSt.

- **Planung Aufbereitungskette**
- **Abklärung beim Kanton Einleitung Aufbereitungsabwasser**
- **Baugrundverhältnisse**



Neues Wasserwerk z'Hof: Nachtragskredit + neuer Projektierungskredit





Antrag 1

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung dem Nachtragskredit für das Projekt neues Wasserwerk z'Hof über CHF 40'000.00 exkl. MwSt. zuzustimmen.



Zusätzlicher Projektierungskredit Wasserwerk

Ausgangslage

- Rückweisung Ausführungskredit EWGV 26.05.2025
- Auftrag an GR → Redimensionierung

Gründe die zur Rückweisung führten.

- Oberdorf baue das Wasserwerk für Niederdorf, ohne dass sie sich beteiligen.
- Eine Neu- Verschuldung von CHF 4.6 Mio. sei nicht zu verantworten
- Das Projekt sei mit CHF 4.6 Mio. einfach zu teuer
- Die Enthärtungsanlage sei nicht nötig



Zusätzlicher Projektierungskredit Wasserwerk

Variante A – Sparvariante mit Enthärtung

- Optimierungen im Bereich Verfahrenstechnik
- Ausschöpfung Einsparungsmöglichkeiten beim Bau

➤ **Honoraraufwand CHF 7'540.00 exkl. MwSt.**



Neues Wasserwerk z'Hof: Nachtragskredit + neuer Projektierungskredit

Kosteneinsparungen A

Nr.	Gewerk	Massnahme	Beschreibung	Voraussetzungen	Konsequenzen	Einsparung Einzelposition in CHF (exkl. MwSt.)	Entscheidung 27.10.25
1	Verfahrenstechnik	Verzicht auf UV-Anlage	Auf die UV-Anlage wird verzichtet, die Leistung der UF-Anlage wird im erforderlichen Masse erhöht	-	Die durch die UV-Anlage vorhandene Redundanz entfällt	74'000.00	Massnahme wird angenommen. Am Ende der Aufbereitungskette wird als zusätzliche Sicherheit eine UV-Anlage installiert. Einsparung verringert sich entsprechend.
2	Verfahrenstechnik	Verzicht auf zweites Rohwasserbecken	Durch das Weglassen der UV-Anlage wird nur noch 1 Rohwasserbecken benötigt	UV-Anlage wird weggelassen	Die Quellen werden unabhängig von der Qualität gemischt (bei Bedarf können einzelne Quellen verworfen werden)	10'000.00	Massnahme wird angenommen.
3	Verfahrenstechnik	Vereinfachung Online Analytik	Trübungsmessung auf Zulauf z'Hofquellen Oberdorf (Mischwasser Nord und West) weglassen	Weiternutzung von 2 bestehenden Trübungsmessungen im PW Oberdorf	Die Trübung des Mischwassers der Quellen z'Hof Nord und West wird nicht erfasst	3'000.00	Massnahme wird angenommen. (Trübung der beiden Quellen wird im PW z'Hof Oberdorf gemessen).
4	Verfahrenstechnik	Minimierung Online-Analytik	2 SAK-Messungen im Zulauf weglassen	-	SAK kann jeweils nur für einen von 3 Quellzuläufen erfasst werden	15'000.00	Massnahme wird angenommen.
5	HLK	Zentrale zentrale Entfeuchtung	Anstelle einer zentralen Entfeuchtung, werden in der Anlage 2 Mobile Geräte aufgestellt	-	Kein Luftumwälzung im Hauptraum, schlechtere Verteilung der getrockneten Luft	20'000.00	Massnahme wird angenommen. Es sind Abläufe für dezentrale Entfeuchter vorzusehen.



Kosteneinsparungen A

6	EMSRT	Beantragung staatliche Fördergelder für PV-Anlage	Gemäss Studie Plan-E kann für die Anlage auf dem Dach eine Einmalvergütung von ca. 10'000 CHF erhalten werden.	-	-	10'000.00	Die PV-Anlage soll im Projekt beibehalten werden (grosser Eigenverbrauch).
7	Bau / Innenausbau	Verzicht auf zweites Rohwasserbecken	Trennwand zwischen Becken und 1 Drucktür entfallen	Siehe 2	Siehe 2	15'000.00	Massnahme wird angenommen.
8	Innenausbau	Verzicht auf Innenanstrich	Die Innenwände werden in rohem Beton belassen (Schalungstyp 2). Auf einen weissen Anstrich wird verzichtet	-	Raum wirkt etwas weniger hell	15'000.00	Massnahme wird angenommen.
9	Innenausbau	Verzicht auf Industriebodenbelag	Als Bodenbelag wird ein Zementestrich im Gefälle vorgesehen. Auf ein Industriebodenbelag wird verzichtet.	-	Der Zementestrich kann Flüssigkeiten etwas aufsaugen und lässt sich deshalb nicht vollständig reinigen	50'000.00	Aufgrund der Anforderungen an die Reinigung (Einsatz Chemikalien) ist ein Chemikalien-resistenter Industriebodenbelag vorzusehen.
Nr.	Gewerk	Massnahme	Beschreibung	Voraussetzungen	Konsequenzen	Einsparung Einzelposition in CHF (exkl. MwSt.)	Entscheidung 27.10.25
10	Gebäude	Verzicht auf separaten Eingang Chemieraum	Auf einen seitlichen Eingang für die Anlieferung von Chemikalien wird verzichtet (Wegfall Auentür und Vordach)	-	Bei der Anlieferung muss zwingend ein Mitarbeiter der Wasserversorgung anwesend sein	13'000.00	Aus betrieblichen Gründen wird der separate Eingang zum Chemieraum beibehalten.
	Total exkl. MwSt.					225'000.00	
	Anteil an UVG (5%)					11'000.00	
	Total					236'000.00	
	MwSt. gerundet					19'000.00	
	Total mit MwSt.					255'000.00	



Zusätzlicher Projektierungskredit Wasserwerk

Variante B – Sparvariante ohne Enthärtung

- Enthärtung mittels Umkehrosmose wird weggelassen
- **Honoraraufwand CHF 6'670.00 exkl. MwSt.**



Zusätzlicher Projektierungskredit Wasserwerk

Variante C – Minimalvariante

Zusätzlich zu Varianten A und B

- Gebäude wird so weit wie möglich verkleinert
- **Honoraraufwand CHF 18'850.00 exkl. MwSt.**



Zusätzlicher Projektierungskredit Wasserwerk

Erwägung

Der Gemeinderat hat beschlossen, Variante C nicht weiterzuverfolgen.

Begründung: Eine Verkleinerung des Gebäudes würde eine technische Aufrüstung in den nächsten Jahrzehnten verunmöglichen oder nur mit grossem finanziellem Aufwand ermöglichen.



Zusätzlicher Projektierungskredit Wasserwerk

Erwägung

Variante A und B sollen weiterverfolgt werden.

- **Planungskredit CHF 15'000.00 exkl. MwSt.**
 - Anpassung 3D-Modell (Umplanung Ultrafiltratbecken, weitere Anpassungen 3D-Modell [z.B. Rohrleitungen und deren Schnittstellen mit dem Gebäude], allfällig optimierte Anordnung der bisherigen Ausrüstung)
 - Anpassung Pläne (Fachkoordinationsplan Gebäude, Umgebungsplan, Fliessschema)
 - Koordination der Ermittlung der Kosteneinsparung durch Membrattec, Prüfen Kostenminderung für den Anschluss EBL, Quantifizierung der zusätzlichen Kosteneinsparungen die sich im Bereich Hoch-/Tiefbau ergeben.



Neues Wasserwerk z'Hof: Nachtragskredit + neuer Projektierungskredit





Antrag 2

**Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, den
Planungskredit gemäss Variante A und B für die
Redimensionierung des neuen Wasserwerks z'Hof über
CHF 15'000.00 exkl. MwSt. zu genehmigen.**



Verschiedenes





WB-Fahrplan

IR nach/von Basel/S3 nach/von Olten
Ebenerdige Umstiege nach Basel



S3/S33 nach/von Frenkendorf-Füllinsdorf
Pratteln, MuttENZ, Basel/IR nach Bern, Luzern
4x pro Stunde Verbindungen





WB-Fahrplan

Fahrzeiten Oberdorf Station - Liestal - Oberdorf im Schnitt je Richtung:
heute: ca. 21 Min. Neu: ca. 22.5 Min.

Fahrzeiten Oberdorf Station – Basel im Schnitt:
heute: ca. 36 Min. Neu: ca. 47 Min.

Fahrzeiten Basel - Oberdorf Station im Schnitt:
heute: ca. 43 Min. Neu: ca. 46 Min.



WB-Fahrplan

Verlust Hin- und Rückfahrt nach Basel pro Woche: ca. 70 Min.

Gewinn Hin- und Rückfahrt nach Frenkendorf-
Füllinsdorf, Pratteln und Muttenz: ca. 25 Min.



WB-Fahrplan

Vorschlag:

Ankunftszeit WB in Liestal wie heute =
Verlust Oberdorf Station – Basel und zurück = ca. 15 Min.

Kein Zeitgewinn nach Frenkendorf-Füllinsdorf, Pratteln und Muttenz

Weiterhin schlanke Anschlüsse nach Lausen, Ittingen, Sissach,
Gelterkinden, Tecknau Olten (S3)

Abfahrtszeit WB in Liestal wie geplant =
Gute Anschlüsse S3 von Basel, Muttenz, Pratteln, Frenkendorf-
Füllinsdorf



WB-Fahrplan

Lob und/oder Kritik an:

Dominic Wyler (Verkehrsplaner beim BUD)

(Vorname.Nachname@bl.ch)

Andreas Kälin (Leiter Verkehrsmanagement BLT)

(Vorname.Nachname@blt.ch)



Buslinien 92 und 93

- Mit dem Fahrplanwechsel vom 14. Dezember 2025 wird das On-Demand Angebot auf den Linien 92 und 93 auf alle Wochentage erweitert.
- Am Sonntag, 14. Dezember 2025, tritt der neue öV-Fahrplan schweizweit in Kraft. Das On-Demand Angebot, das bisher am Samstag und Sonntag auf den Buslinien 92 (Liedertswil Dorf – Hölstein Station) und 93 (Lampenberg Dorf – Lausen Bahnhof) getestet wurde, wird mit dem Fahrplanwechsel auf alle Wochentage ausgebaut.



Verschiedenes



**Neu: On-Time Angebot für
Schülerinnen und Schüler**

Ab 28.11.2025
BLT Fahrpläne downloaden



blt.ch/mobilitaet/reisen



On Time:

- Linie 92
- 05.43 – 8.24 Uhr / 11.41 – 13.22 Uhr / 15.15 – 18.30 Uhr
- Linie 93
- 05.47 – 8.24 Uhr / 11.27 – 13.31 Uhr / 15.35 – 18.19 Uhr
- Die On-Time Fahrpläne mit den genauen Abfahrtszeiten pro Haltestelle sind ab



Verschiedenes



**On-Demand Angebot
an allen Wochentagen**



On Demand:

- Linie 92
- 8.24 Uhr - 11.41 Uhr / 13.22 Uhr - 15.15 Uhr / 18.30 Uhr- 23:00 Uhr
- Linie 93
- 8.24 Uhr - 11.27 / 13.31 Uhr - 15.35 / 18.19 Uhr – 23:00 Uhr



Verschiedenes



PICK-E-BIKE

**Pick-e-Bike: Jetzt
losfahren!**

**Scan to download
the app**



OR





Neujahrsapéro

Freitag, 9. Januar 2026, 19:00 Uhr



Verschiedenes

